

HATAHET Success Story

Wienerberger



Wienerberger iComm:
Umfassender Intranet-Relaunch
definiert Kommunikationskultur der
gesamten Wienerberger Gruppe neu

Um das Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln, hat Wienerberger u.a. das Ziel formuliert, die interne Kommunikation und Zusammenarbeit auf neue Beine zu stellen. Als zentrales Medium der vom Vorstand formulierten Vision sollte das Intranet namens iComm dienen, das diesen Zweck in der Vergangenheit nur eingeschränkt erfüllen konnte. So wurde der Produktivitäts-Experte HATAHET productivity solutions GmbH beauftragt, iComm einem grundlegenden Relaunch zu unterziehen. Die auf Microsoft SharePoint basierende Plattform bietet heute neben klassischen Informationselementen, die je nach Anforderung lokalisiert werden können, auch dynamische Social Media-Komponente wie Communities, die mit einem hohen Self Service-Anteil und ebensolcher Usability punkten.

Die ganze Story...

DAS UNTERNEHMEN

Wienerberger ist ein weltweit tätiger Anbieter von innovativen Baustoff- und Infrastrukturösungen mit Hauptsitz in Wien. Das 1819 gegründete Unternehmen ist mit insgesamt 203 Produktionsstandorten in 30 Ländern vertreten und über Exporte in internationalen Märkten tätig. Als Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Weiterentwicklung hat Wienerberger die aktive Einbeziehung der rund 16.000 Mitarbeiter und die Entwicklung verschiedener Kommunikationskanäle und -plattformen definiert. Eine zentrale Rolle spielt hier das Intranet namens iComm, das in der Vergangenheit die Mitarbeiter zwar über Unternehmensziele und -strategien sowie zu aktuellen Entwicklungen informierte, sonst aber keine Möglichkeiten der Interaktion und des Networking bot.

DAS PROJEKT

2014 hat der Vorstand ein Projekt zum Relaunch des Intranets beauftragt. Das Ziel: eine technische Intranet-Lösung, die einen zentralen Zugangspunkt für effizientes Arbeiten sowie für gruppenweiten Dialog, Vernetzung und Interaktion bietet. Als Basis für die Lösung wählte man Microsoft SharePoint, mit dem das Unternehmen



Unternehmensgröße

- > rund 16.000 Mitarbeiter (Stand 2015)
- > 203 Produktionsstandorte in 30 Ländern

Technologie

- Microsoft Office SharePoint Server 2013 (Enterprise)
- HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine for SharePoint
- HATAHET Must-Have App Style Master for SharePoint

Herausforderung

Die interne Kommunikation der Wienerberger Gruppe war traditionell aufgestellt mit Top-Down-Kanälen, Kommunikationsinseln und parallelen Strukturen. Mit dem Relaunch des Intranets sollte die globale Kommunikationskultur neu definiert werden.

Lösung

Mit iComm verfügt Wienerberger heute über ein hochdynamisches Intranet, das die Unternehmensvision der effizienteren Zusammenarbeit und effektiveren Wissensteilung auf Schiene gebracht hat. Die auf SharePoint gebaute, maßgeschneiderte Lösung umfasst zahlreiche State-of-the-art-Elemente wie Communities, um die Produktivität im Unternehmen nachhaltig zu steigern.

Vorteile

- modernes, dynamisches Intranet als zentraler Zugang zur Wienerberger-Welt
- zahlreiche Möglichkeiten der internen Kommunikation und Zusammenarbeit
- State-of-the-art-Tools aus dem Social Media-Bereich
- hoher Self Service-Anteil
- hohe Usability
- generelle Erhöhung der Produktivität

bereits Erfahrung hatte. Für die Umsetzung beauftragte Wienerberger den Produktivitäts-Experten HATAHET productivity solutions GmbH, mit der die IT-Abteilung eine jahrelange Partnerschaft im Bereich SharePoint verbindet.

Da es sich bei dem Projekt nicht nur um einen klassischen Relaunch handelte, sondern um eine fundamentale Veränderung der internen Unternehmenskommunikation, war die Kommunikationsabteilung die treibende Kraft, die gemeinsam mit der IT-Abteilung den Projektlead bildete.

„Zusätzlich wurden Vertreter aus anderen Bereichen des Unternehmens wie Marketing, Engineering, Betriebsrat und lokale Organisationen ins Projekt involviert“, sagt Drazen Djukic, Head of IT Applications bei Wienerberger. „Das frühe Miteinbeziehen anderer Organisationsbereiche hat wesentlich zur Akzeptanz unseres neuen Intranets geführt. Wir konnten so wichtige Inputs der unterschiedlichen Bereiche im Konzept integrieren.“



„Mit der Einführung des Enterprise Social Networks iComm haben wir die interne Kommunikationskultur gänzlich neu definiert.“

**Karin Steinbichler,
Head of Corporate Communications**

DIE LÖSUNG

Nach einer Konzeptions- und Entwicklungszeit von weniger als einem Jahr verfügt Wienerberger seit April 2016 über eine Plattform, die den internen Informationsfluss in Form von SharePoint Enterprise Server auf eine neue, moderne Basis stellt. Mit Hilfe von Team- und Organisations-Sites versorgen Fachbereiche, Projektgruppen und Niederlassungen die Mitarbeiter mit Infos über Unternehmensziele, Events, globalen News und lokale Neuigkeiten. „Auch unser Management nutzt diese Chance aktiv, um mit den Mitarbeitern in Kontakt zu bleiben“, so Djukic. Eine Besonderheit in diesem Bereich sind die Profilsseiten („MySites“), mit denen sich jeder einzelne Mitarbeiter den Kollegen präsentieren kann. Neben den Kontaktdaten finden sich hier Angaben zu den Skills: Damit verfügt Wienerberger über ein zukunftsweisendes Instrument, um das weltweit verstreute Know-how zu bündeln und dieses via einfacher Suche allen Kollegen zur Verfügung zu stellen.

Im Zentrum des Neuauftritts von iComm stehen die Community-Seiten: Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, selbständig und innerhalb weniger Minuten virtuelle Arbeitsräume zu erstellen, Mitglieder einzuladen, um darin Dokumente und andere Informationen auszutauschen. Der Erfolg dieser Einführung zeigt sich unter anderem an der hohen Nachfrage: In den ersten Tagen wurden über 100 Communities angelegt, derzeit sind es 250 aus sämtlichen Fachbereichen und Ländern.

Die Teilnahme an iComm basiert auf Freiwilligkeit, was die offene Unternehmenskultur widerspiegelt. Kein Mitarbeiter ist gezwungen, sich und seine Skills zu präsentieren oder in den Communities mit den Kollegen in einen Dialog zu treten. Dass dies trotzdem seit Einführung in großem Stil passiert, führt Nahed Hatahet, Geschäftsführer von HATAHET productivity solutions, vor allem auf zwei Faktoren zurück:

„Neben der guten Software und Lösung besteht die Erfolgsgeschichte von iComm aus meiner Sicht darin, dass die Kommunikationsabteilung die Lösung aktiv vermarktet und der Vorstand von Anfang an hinter dem Projekt gestanden ist.“ HATAHET-Projektleiter Markus Reisinger hebt zudem die Usability als Erfolgsfaktor hervor: „Wir haben die Lösung von Anfang an eingehend getestet und analysiert, damit sie möglichst einfach zu bedienen ist. Funktionen wie etwa

das Community-Anforderungsformular sind auf das Notwendigste reduziert und damit sehr intuitiv.“ Damit alle Prozesse rund um iComm

reibungslos funktionieren und die Usability möglichst hoch ist, hat der Lösungspartner unter anderem die HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine for SharePoint implementiert, die für die Automatisierung zuständig ist und den Usern etwa die Möglichkeit gibt, selbstständig eine Community anzulegen.

Alles in allem besitzt Wienerberger mit iComm nun eine Plattform, die als zentraler Zugangspunkt der Wienerberger-Welt für alle Mitarbeiter dient, zudem die interne Vernetzung und den Dialog fördert und schließlich die Zusammenarbeit effizienter macht. „Mit der Einführung des Enterprise Social Networks iComm haben wir die interne Kommunikationskultur innerhalb der Wienerberger Gruppe gänzlich neu definiert“, resümiert Karin Steinbichler, Head of Corporate Communications bei Wienerberger. „iComm bietet jedem Mitarbeiter die Möglichkeit für offene, persönliche Kommunikation sowie für aktiven Dialog mit Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt. Dadurch ermöglicht das Intranet neue, selbstbestimmte Formen der Zusammenarbeit und des professionellen Austauschs.“ Während die Vernetzungskomponente wie MySite und Communities bereits allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen, sind die Informationselemente wie die Organisations-Sites derzeit für fünf Länder lokalisiert. Laut Drazen Djukic sollen noch dieses Jahr weitere zehn Länder hinzukommen – und mit jedem Rollout steigen die Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit, die alle ein Ziel verfolgen: Die Produktivität im Unternehmen zu erhöhen.

WARUM HATAHET?

Wienerberger und HATAHET verbindet eine jahrelange Partnerschaft, so wurde etwa die Datenaustauschplattform „Wienerberger Box“ (ehemals „Brickbox“) gemeinsam umgesetzt. Auch bei der Ausschreibung für den iComm-Relaunch konnte sich der Wiener Produktivitäts-Experte durchsetzen: „An HATAHET schätzen wir vor allem die Verlässlichkeit und die Umsetzungsstärke im Bereich SharePoint. Dank HATAHET sind wir trotz gewisser notwendiger Anpassungen nahe am technischen Standard geblieben, was auch ein großes Projektziel aus der IT-Perspektive war“, sagt Drazen Djukic abschließend.